

Zum Abgrund und zurück

Petra Pohlmann veröffentlicht neue Anthologie

BAD LAER Geschichten mit Tiefgang – mal ernst, mal schwarzhumorig, immer aber mit einem „Happy End“ – präsentiert Petra Pohlmann in ihrer neuesten Anthologie „Am Abgrund – Erschütternde Geständnisse“.

Die Bad Laerer Autorin, Herausgeberin und Verlegerin hat – zunächst in Zusammenarbeit mit dem Wendepunkt-Verlag, mittlerweile aber im Eigenverlag – bereits etliche Anthologien zu verschiedenen, zumeist heiteren Themen herausgebracht. Für ihr neues Buch erreichten sie 218 Beiträge von 68 Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Insgesamt 56 Kurzgeschichten sowie ein Bildgedicht fanden schließlich Eingang in die Anthologie.

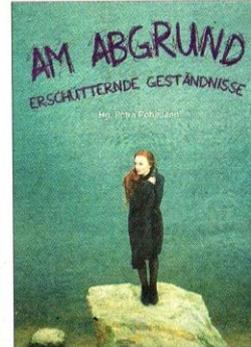
Schon die erste Kurzgeschichte packt den Leser mit ihrer ungebrochenen Aktualität: Torsten Jäger schrieb sich seine eigenen Erfahrungen mit Mobbing von der

Seele. Das Ergebnis überzeugt mit Spannung und einer Wendung, die Mut macht. Auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle führt den Leser auch Helene Reinhardt. Die IT-Managerin tauschte ihre Karriere gegen ein Leben im Wohnmobil ein und entdeckte in den USA ihre Leidenschaft für das Schreiben. Ihre Kurzgeschichte „Dämonen“ zeigt fesselnd und mit einer bemerkenswerten Wendung die Folgen von Gewalt in der Familie auf.

Die Coronakrise nimmt unterdessen der Richter aD Dr. Heinz-Helmut Hadwiger mit Galgenhumor und Happy End auf's schriftstellerische Korn. Schwarzhumorig verarbeitet die freischaffende Journalistin Marina Heidrich in „Erich, der Mord und ich“ ihre eigene Krebserkrankung. Als jüngste Autorin trug die 17-jährige Sophia Schweiger zu der Anthologie bei, die facettenreich an im-



Die Bad Laerer Verlegerin Petra Pohlmann. Foto: Petra Ropers



Eine facettenreiche Anthologie. Cover: Pohlmann-Verlag

mer wieder neue Abgründe – und zurück – führt.

Natürlich hat auch Herausgeberin und Verlegerin Petra Pohlmann selbst zum Thema ihre Feder gespitzt. Die Anthologie „Am Abgrund – Erschütternde Geständnisse“ ist als Softcover zum Preis von 18,50 Euro unter ISBN 978-3-948552-03-

9 im Buchhandel oder im Internet unter www.pohlmann-verlag.de erhältlich.

Petra Pohlmann hat unterdessen schon die nächsten Projekte im Blick: Noch bis Ende Juni können unter dem Titel „Nüsse für den Winter“ Vorleschichten für Kinder ab vier Jahren eingesandt werden. Bis Ende Juli werden zu-

dem Koch- und Backrezepten gesucht, die angereichert sind mit kleinen Geschichten, Gedichten, Anekdoten und Wissenswertem rund ums Kochen und Backen sowie Bilder. Aus ihnen stellt Petra Pohlmann dann einen „Weihnachtlichen Gaumenschmaus – stimmungsvoll serviert“ zusammen.

Zum 300. Mal jährt sich in 2021 der Todestag von Christian Friedrich Hunold. Unter dem Pseudonym Menantes empfahl er sich als einer der galantesten Poeten erotischer Dichtkunst in der Zeit des Barock. Ihm zu Ehren soll im nächsten Jahr ein Band mit Gedichten im Stil des Barock und insbesondere Menantes' erscheinen. Einsendeschluss für Beiträge zu „Der Liebesgarten – Erotische Gedichte“ ist Ende Januar. Kleine Gaunergeschichten runden die aktuellen Ausschreibungen ab. Details unter www.pohlmann-verlag.de/Ausschreibungen. rop